GPSR-PRODUKT- UND SICHERHEITSDOKUMENTATION

Sohlenreiniger Flunder und Bulldozer – Hochdruck-Flachkörperdüsen

Marke: Duebre

Artikelnummer: 0701-0000, 0702-0000, 0703-0000, 0704-0000 (Flunder); 0204-0000, 0205-0000, 0208-0000, 0223-C000 (Bulldozer)

Produktart: Hochdruck-Sohlenreiniger (Flachkörperdüsen) aus Edelstahl mit Keramikdüseneinsätzen

1. Technische Daten

Flunder (ohne Drehgelenk)

- FL050 1/2" (0701-0000): 150 x 90 x 40 mm, 2 Einsätze M6 (3°) und 2 Einsätze M6 (12°), ab ca. 150 mm, Mindestdurchfluss 40 l/min, ca. 2,5 kg
- FL075 3/4" (0702-0000): 190 x 140 x 75 mm, 2 Einsätze M10x1 (3°) und 2 Einsätze M10x1 (10°), ab ca. 200 mm, Mindestdurchfluss 120 l/min, ca. 7,8 kg
- FL100 1" (0703-0000 / 0704-0000): 220 x 150 x 89 mm, 6 bzw. 8 Einsätze M10x1 (3° und 12,5°), ab ca. 300 mm, Mindestdurchfluss 250 l/min, ca. 11,6 kg

Bulldozer (mit Drehgelenk und austauschbaren Kufen)

- BU075 3/4" (0223-C000): 330 x 185 x 196 mm, 6 Einsätze M10x1, ab ca. 300 mm, Mindestdurchfluss 100 l/min, ca. 13,1 kg
- BU100 1" (0204-0000): 480 x 234 x 207 mm, 8 Einsätze M10x1, ab ca. 300 mm, Mindestdurchfluss 300 l/min, ca. 26 kg
- Power-Bulldozer B03 1" (0208-0000): 480 x 234 x 207 mm, 10 Einsätze M10x1, ab ca. 300 mm, Mindestdurchfluss 300 l/min, ca. 26,2 kg
- BU125 1 1/4" (0205-0000): 601 x 290 x 253 mm, 10 Einsätze M10x1, ab ca. 300 mm, Mindestdurchfluss 300 l/min, ca. 34,4 kg
- Material: Edelstahl, Keramikdüseneinsätze

2. Hersteller

Duebre
Herdternstraße 4
72581 Dettingen an der Erms
Deutschland

Marke: Duebre
E-Mail: sales@duebre.com
Telefon: +49 (0)7123 - 96 298-0

Vertrieb und Ansprechpartner in Deutschland

Erwin Witzenberger e.K. (SysKan)
Marktanger 14

86447 Aindling
Deutschland
E-Mail: info@syskan.de

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Duebre Sohlenreiniger Flunder und Bulldozer sind Hochdruck-Flachkörperdüsen zur Reinigung der Kanalsohle. Durch ihre Form richten sich die Düsenstrahlen stets zur Sohle aus; sie entfernen große Ablagerungen wie Sand, Kies und Steine mit hoher Zug- und Förderleistung. Der Bulldozer eignet sich besonders für die Reinigung großer Kasten- und Rundprofile.

Als Medium ist ausschließlich Wasser zulässig. Pumpenleistung (Mindestdurchfluss), Schlauch, Anschlussgewinde und Düsenmodell müssen zueinander und zum Einsatzort passen. Die zulässigen Betriebsdrücke von Pumpe, Schlauch und Armaturen dürfen nicht überschritten werden.

Das Produkt ist für den gewerblichen Einsatz durch eingewiesene und fachkundige Personen bestimmt. Die Verwendung darf ausschließlich für die vorgesehenen Anwendungen und unter Beachtung der Sicherheitshinweise erfolgen.

4. Vorhersehbare Fehlanwendung

- Nicht außerhalb der Leitung unter Druck setzen oder den Strahl ins Freie richten.
- Den Wasserstrahl niemals auf Personen, Tiere, elektrische Anlagen oder empfindliche Gegenstände richten.
- Nicht mit anderen Medien als Wasser (z. B. Chemikalien, Lösemittel, brennbare Flüssigkeiten) betreiben.
- Nicht über dem zulässigen Betriebsdruck von Pumpe, Schlauch oder Armaturen betreiben.
- Nicht mit beschädigtem Düsenkörper, beschädigtem Gewinde oder verschlissenen bzw. fehlenden Düseneinsätzen verwenden.
- Nicht ohne vollständig und fest angezogene Verschraubung betreiben.
- Die schwere Düse nicht am Schlauch frei hängend in den Schacht fallen lassen.
- Nicht als Schlag-, Hebel- oder Rammwerkzeug verwenden.

5. Wichtige Sicherheitshinweise

Hochdruck-Wasserstrahlen können schwere Verletzungen verursachen, auch durch die Kleidung hindurch. Die Düse erst unter Druck setzen, wenn sie vollständig und ausreichend weit in die Leitung eingeführt ist. Vor dem Herausziehen den Druck abschalten bzw. vollständig abbauen.

Die Düse wiegt bis zu ca. 34,4 kg. Beim Tragen, Ansetzen, Ablassen in den Schacht und Herausheben besteht Quetsch- und Verletzungsgefahr. Die Düse zu zweit oder mit geeignetem Hebezeug handhaben und nicht unter schwebende Lasten treten.

Drehgelenk (Bulldozer) und Kufen vor jedem Einsatz auf Leichtgängigkeit, Verschleiß und festen Sitz prüfen. Verschlissene Kufen austauschen.

Geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen: Schutzbrille oder Gesichtsschutz, Schutzhandschuhe, Gehörschutz, Sicherheitsschuhe mit Zehenschutz und bei Bedarf wasserdichte Schutzkleidung.

Vor jedem Einsatz Düsenkörper, Düseneinsätze, Gewinde und Schlauchanschluss auf Beschädigung, Verschleiß und Verstopfung prüfen. Gewinde sauber halten und die Verbindung fest anziehen.

Den Arbeitsbereich, insbesondere an Schächten und im öffentlichen Verkehrsraum, ausreichend absichern. Die Betriebsanleitung des Hochdruck-Spülgeräts bzw. Spülfahrzeugs sowie die geltenden Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften beachten. Abwasser kann Krankheitserreger enthalten – auf Hygiene achten.

6. Verwendung

6.1 Vorbereitung

Düsenmodell passend zu Anschlussgewinde, Einsatzort, Verschmutzung und Pumpenleistung wählen (Mindestdurchfluss beachten). Düseneinsätze auf Durchgang prüfen. Die Düse fest mit dem Hochdruckschlauch verschrauben. Arbeitsbereich absichern und Schutzausrüstung anlegen.

6.2 Anwendung

Die Düse kontrolliert in den Schacht ablassen und ausreichend weit in die Leitung einführen. Erst dann die Pumpe einschalten und den Druck langsam erhöhen. Die Düse zieht sich durch die Leitung; den Schlauch kontrolliert nachführen. Zum Ausspülen der gelösten Ablagerungen den Schlauch langsam zurückziehen und den Vorgang bei Bedarf wiederholen. Vor dem Herausziehen aus der Leitung den Druck abschalten.

6.3 Nach der Verwendung

Düse mit klarem Wasser durchspülen, Düseneinsätze und Gewinde reinigen und auf Verschleiß prüfen. Beschädigte oder verschlissene Teile vor dem nächsten Einsatz austauschen.

7. Lagerung

- Gereinigt, trocken und frostfrei lagern.
- Vor dem Lagern Restwasser vollständig entfernen.
- Sicher und kippfest in geringer Höhe lagern, so dass die Düse nicht herabfallen kann.
- Gewinde und Düseneinsätze vor Beschädigung und Verschmutzung schützen.
- Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

8. Restrisiken

Verletzung durch den Hochdruck-Wasserstrahl

Tritt die Düse unter Druck aus der Leitung aus oder wird sie außerhalb betrieben, kann der Wasserstrahl schwere Verletzungen verursachen. Druck erst in der Leitung aufbauen und vor dem Herausziehen abschalten.

Quetschungen durch das hohe Gewicht

Die bis zu ca. 34,4 kg schwere Düse kann Hände oder Füße einklemmen oder herabfallen. Kontrolliert handhaben und Sicherheitsschuhe tragen.

Peitschen von Schlauch und Düse

Ein unter Druck stehender Schlauch kann unkontrolliert ausschlagen. Schlauch kontrolliert führen und fest halten.

Lösen der Verschraubung

Eine nicht fest angezogene oder beschädigte Verschraubung kann sich unter Druck lösen. Gewinde vor jedem Einsatz prüfen und fest anziehen.

Kontakt mit Abwasser

Spritzwasser und Ablagerungen können Krankheitserreger enthalten. Schutzausrüstung tragen und auf Hygiene achten.

9. Entsorgung

Produkt und Verpackung entsprechend den am Einsatzort geltenden gesetzlichen und kommunalen Vorschriften entsorgen. Der Düsenkörper aus Metall kann dem Metallrecycling zugeführt werden.

10. Hersteller- und Produktkennzeichnung

Duebre
Sohlenreiniger Flunder / Bulldozer
Anschluss: 1/2", 3/4", 1" oder 1 1/4" (je nach Modell)
Art.-Nr.: je nach Ausführung

Hersteller: Duebre
Herdternstraße 4
72581 Dettingen an der Erms
Deutschland
sales@duebre.com

Vertrieb: Erwin Witzenberger e.K. (SysKan), info@syskan.de

11. Interne GPSR-Risikoanalyse

Produkt: Sohlenreiniger Flunder / Bulldozer
Marke: Duebre
Artikelnummer: je nach Ausführung
Hersteller: Duebre
Bewertungsgrundlage: bestimmungsgemäße und vernünftigerweise vorhersehbare Verwendung

Gefährdung: Hochdruck-Wasserstrahl

Mögliche Beeinträchtigung: schwere Schnitt- und Injektionsverletzungen. Ursache: Druckaufbau außerhalb der Leitung oder Herausziehen unter Druck. Risikominderung: Druck nur in der Leitung aufbauen, vor dem Herausziehen abschalten, Schutzausrüstung tragen.

Gefährdung: hohes Eigengewicht (bis ca. 34,4 kg)

Mögliche Beeinträchtigung: Quetschungen, Fußverletzungen, Rückenbelastung. Risikominderung: kontrollierte Handhabung zu zweit oder mit Hebezeug, Sicherheitsschuhe.

Gefährdung: unkontrollierte Bewegung von Schlauch und Düse

Mögliche Beeinträchtigung: Prell- und Schlagverletzungen. Risikominderung: Schlauch kontrolliert führen, Druck vor dem Herausnehmen abbauen.

Gefährdung: Lösen der Gewindeverbindung

Mögliche Beeinträchtigung: Verletzung durch austretenden Strahl oder Düse. Risikominderung: Sichtprüfung und festes Anziehen vor jedem Einsatz.

Gefährdung: Kontakt mit Abwasser

Mögliche Beeinträchtigung: Infektionen. Risikominderung: Schutzausrüstung tragen, Hygienemaßnahmen beachten.

Erstellt am: 08.10.2026

Hersteller: Duebre | Herdternstraße 4 | 72581 Dettingen an der Erms | Deutschland | E-Mail: sales@duebre.com

Vertrieb: Erwin Witzenberger e.K. (SysKan) | Marktanger 14 | 86447 Aindling | E-Mail: info@syskan.de